



Straßenbeleuchtung in der Stadt und den Stadtteilen - Sanierungskonzept

Fachbereich: Stadtwerke
Sachbearbeitung: Schaefer, Lothar
Aktenzeichen: 54111.08
Vorlagennummer: 2024/083
Datum: 23.02.2024

Berichterstattung:

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
4	Bau- und Verkehrsausschuss	06.03.2024	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt der Beauftragung des Sanierungsprogramms an die Westenergie AG, Opernplatz 1, 45128 Essen, zu.

Das Sanierungsprogramm umfasst die Umstellung aller bislang noch nicht umgestellter Straßenleuchten in der Stadt und den Stadtteilen auf LED-Leuchtmittel mit einem Aufwand von ca. 875.000 €.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Bau- und Verkehrsausschuss hatte in seiner Sitzung am 05.09.2023 der Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Westenergie AG, Essen, zugestimmt.

Parallel zur angebotenen Zusatzvereinbarung hat die Westenergie AG der Stadt Wittlich ein individuelles Sanierungsprogramm zur Umstellung aller bislang noch nicht umgestellter Straßenleuchten auf LED-Leuchtmittel angeboten.

Insgesamt sind dies, wie aus den Anlagen ersichtlich, 1.321 Leuchten mit einem Sanierungsaufwand in Höhe von 876.949,79 €. Dieser Aufwand für die Umrüstung amortisiert sich durch die mit der Umstellung verbundene Stromeinsparung innerhalb von etwa 6,5 Jahren. Die Umstellung kann in einem Zeitraum von zwei bis drei Jahren erfolgen, wäre also bei einer Beauftragung in 2024 bis Ende 2026 abgeschlossen.

Die Stadtverwaltung hat für den Sanierungsaufwand Fördermittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, beantragt und vom Land Rheinland-Pfalz eine Förderzusage in Höhe von 535.300,98 € erhalten, das entspricht etwa 61 % des Gesamtaufwands und verbessert die Wirtschaftlichkeit des Sanierungsprogramms noch einmal deutlich.

Die Verwaltung empfiehlt das Sanierungsprogramm an die Westenergie AG zu beauftragen.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister